

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

TRANQUILLIZER "Des Endes Anfang" (Eigenproduktion, 2015)



TRANQUILLIZER aus Frankfurt an der Oder gibt es seit 2007 und nach einer EP im Jahre 2011 liegt nun endlich das Langspiel-Debüt der Brandenburger vor. Zu hören bekommen wir melodischen Death Metal, der sich oft beim Black Metal bedient und komplett mit deutschen Texten versehen ist. Die Stimme pendelt zwischen Death-Growls und Black Metal-Gekeife und trotzdem sind die gutklassigen Texte prima zu verstehen. Die Kompositionen sind durchdacht, ausgereift und abwechslungsreich - einerseits rasend

auf den Punkt geholt, um an anderen Stellen mit ruhigeren Momenten Akzente zu setzen. Apropos Akzente: Die bei zwei Songs eingesetzte Posaune fügt sich prima in die Lieder ein. Alles in Allem sehr gelungene vierundvierzig Minuten Black/Death Metal (von den knapp neunundsechzig Minuten Spielzeit muß man noch viel Leerlauf vor dem zehnten versteckten Song abziehen), die ich jedem Liebhaber von extremen Metal nur wärmstens empfehlen kann.

(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)

